

II. Umsatzsteuer

Umsatzsteuer in der EU

Die Umsatzsteuer in der EU sollte zwar eigentlich harmonisiert sein, allerdings gibt es zahlreiche Regelungen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, die vom deutschen Verständnis des Umsatzsteuerrechts abweichen. Die Unternehmen weiten ihre Geschäftstätigkeit aber immer mehr über die Grenze aus. Sie als Berater sind gefordert, um den Mandanten bei seiner Tätigkeit zu unterstützen.

Das Seminar wird Ihnen zahlreiche Besonderheiten in einzelnen Mitgliedsstaaten der EU aufzeigen und diese anhand von Praxisfällen lösen. Das Ziel wird sein, Sie als steuerlichen Vertreter des Mandanten sicherer in der EU-weiten Umsatzsteuer zu machen und Ihnen zu zeigen, wo der Mandant auf Probleme im EU-Ausland trifft.

1. Einführung
2. Bauleistungen in der EU
3. Compliance im EU-Ausland
4. Reihengeschäfte
5. Versandhandel
6. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Registrierung
7. Besonderheiten in einzelnen EU-Mitgliedsstaaten
8. Aktuelle Rechtsprechung
9. Änderungen auf EU-Ebene beim Versandhandel und bei elektronischen Dienstleistungen



Dipl.-Finanzw. (FH)
Robert Hammerl, LL.M.,
Steuerberater, München

Termin und Ort

- Mi., 26.06.19, 9.00-17.00 Uhr,
60549 Frankfurt am Main,
Intercity Hotel Frankfurt-Airport,
Am Luftbrückendenkmal 1
Sem.-Nr. 52579

Teilnahmegebühr pro Person

incl. Mittagessen

- für Verbandsmitglieder
und deren Mitarbeiter
€ 290,00 zzgl. 19% USt*
- für Nichtmitglieder
und deren Mitarbeiter
€ 435,00 zzgl. 19% USt

* Die ermäßigte Gebühr gilt nur für Mitglieder des Steuerberaterverbandes Hessen e. V. und deren Mitarbeiter, die keine Berufsangehörigen sind.